

Es ist schön, ab und zu etwas Neues zu probieren. Aber noch schöner ist die Gewissheit, das Richtige für sich gefunden zu haben. Sicher: Ich werde ab und zu noch eine meiner alten Ruten fischen, einfach um der Abwechslung willen. Meine Neue wird mich aber wahrscheinlich immer begleiten. Sie fischt am besten. Entschuldigen Sie, ich habe Sie noch gar nicht bekannt gemacht. Ich habe sie aus Norwegen mitgebracht und ich weiß nicht, ob es in Deutschland überhaupt tagesaktuell noch eine weitere dieser Ruten gibt...

**SO NUTZT MAN DAS VOLLE POTENZIAL DES BLANKS**

Die ungewöhnliche Optik des Handteils meiner Rute fällt sofort ins Auge. Wir haben uns so sehr an Kork gewöhnt, dass uns ein klobiger Kunststoffgriff zunächst irritieren muss, zumal, wenn dieser auch noch hohl ist. Das muss er sein, damit der Blank frei in der Kammer schwingen kann – bis ins Handteil!

Genau hier liegt das größte Kraftpotential einer Rute, und genau hier wird es normalerweise blockiert: durch einen fest mit ihr verklebten Korkgriff.

Der Blank der ArcticSilver-Rute hingegen ist mit hochwertigen Carbon-Komponenten an der Basis des Kunststoffgriffs arretiert. Der Unterschied zu einer „normalen“ Rute ist verblüffend! Man spürt, wie sich die Rute ganz ohne Kraftaufwand bis tief ins Handteil auflädt. Würfe über 30 Meter sind mit der ArcticSilver mühelos zu erzielen, und selbst mit Rollwürfen und Speycasts erreicht man erstaunliche Weiten! Sie hat eine außerordentlich harmonische Aktion und wirft sich leicht und präzise – und noch nie zuvor habe ich einen Fisch so unmittelbar in der Rute gespürt!

# Freiheit für den Blank!

Mit den „Free Flex“-Ruten präsentiert die Firma „ArcticSilver“ ein innovatives Rutenkonzept, bei dem die Rute frei im Griffteil schwingen kann. In Norwegen habe ich diese Rute entdeckt, gefischt – und bin begeistert!

von Stefan Rheinbay



**DER KOPF HINTER DEM KONZEPT**

Eine Sehnenscheidenentzündung brachte Robert Selfors auf die Idee des neuen Rutenkonzepts. Bis zur Firmengründung und fertigen „Free Flex“ war es ein langer Weg...

In Norwegen entdeckte Stefan Rheinbay die „Free Flex“ von ArcticSilver und brachte eine interessante Geschichte mit. Die Idee, die in dieser Rute steckt, ist einfach genial!



Interessant waren auch die Drills: Durch die – im wahrsten Sinne des Wortes – „durchgehende Aktion“ der Rute werden Fische schneller ermüdet und das Vorfach deutlich entlastet.

**MIT EINER SEHNENSCHIEDENENTZÜNDUNG FING ES AN...**

Seit weniger als einem Jahr sind die ArcticSilver-Ruten erhältlich und zwischen der ersten Idee und der Marktreife liegen stattliche sechs Jahre. Aber der Reihe nach:

Zu viel Computerarbeit und zu viel Casting bescherten Robert Selfors, dem Kopf hinter dieser Rute, eine chronische Sehnenscheidenentzündung, mitten in der besten Lachssaison. Die Zeit, die er normalerweise mit Angeln verbracht hätte, füllte der Guide und Grafik-Designer mit ersten Skizzen für eine neue Rute. Wenn er mit seiner Sehnenscheidenentzündung an seinem geliebten Fluss weiter fischen wollte, dann brauchte er eine Rute, die sich mit wenig Kraftaufwand werfen ließ...

Aus der Grundidee eines frei im Griff

**AUF EINEN BLICK**

## Die „Free-Flex“-Rute



Der Blank kann im Griff der ArcticSilver-Rute frei schwingen und seine volle Kraft entfalten.

Die Rolle wird vom Quick-Lock-Rollenhalter an der ArcticSilver-Rute perfekt gehalten.



● Die „Free-Flex“-Ruten von ArcticSilver bestehen aus einem hochwertigen Carbon-Blank und einem hohlen Handteil, in dem der Blank frei schwingend befestigt ist.

● Der „Quick-Lock“-Rollenhalter (Aluminium) arretiert die Rolle sicher am ergonomischen Handgriff.

● Folgende Modelle sind (alle vierteljährig) erhältlich:

- # 5, 9' ft mit austauschbarer Spitze
- # 6, 9' ft für Meerforelle
- # 7, 10' ft Lachsrute
- # 8, 9' ft für Hecht, Bonefish & Co.

● **Preis:** Die Ruten kosten in der Basisausführung rund 590 Euro (640 bis 650 US-Dollar). Die „Titanium Edition“ mit lebenslanger Garantie kostet rund 2.750 Euro (3.000 US-Dollar).

● **Bezug:** Derzeit nur über den Webshop: [www.arcticsilver.no](http://www.arcticsilver.no).

schwingenden Blanks entstand schließlich das „Free Flex“-Konzept. Mit viel Enthusiasmus ließen sich Partner und Geldgeber für ein Startup akquirieren und einige Monate später hielt Robert einen ersten Prototyp in den Händen.

Der erste Schritt war getan, doch das nächste Hindernis tat sich auf: Das Kapital für die industrielle Fertigung konnte Robert selbst nicht aufbringen. Mit einer „Crowdfunding“-Kampagne im Internet fanden sich aber schließlich genügend Kleinanleger, um die Ruten in hochwertiger Qualität in Südkorea fertigen lassen zu können.

#### **ERSTE ERFAHRUNGEN UND GROSSE AUGEN BEIM ANFISCHEN**

Seit ich sie letztes Jahr in Norwegen entdeckt habe, ist die 5er ArcticSilver mein ständiger Begleiter. Man gewöhnt sich an die Optik – und auch an die Sprüche.

„Willst Du die Forellen damit angeln oder erschießen?“, fragte mich ein gut aufgelegter Fischerfreund beim Anfischen am Vereinsgewässer. Ich kam mir vor wie der „Terminator“, denn er spielte auf den

olivgrünen Kunststoffgriff an, der schon etwas militärisch anmuten mag. Dies war übrigens nur einer von zahlreichen Sprüchen an diesem Tag, womit sich diese Rute allerdings auch als echter Hingucker erwies.

Mir gefällt der Griff übrigens. Er ist ergonomisch geformt und liegt auf Anhieb

#### **GEWINNEN SIE EINE**

#### **Free Flex-Rute von ArcticSilver!**

ArcticSilver stellt uns ein „Free-Flex“ der Schnurklasse 5 zur Verfügung, die wir gern an Sie weitergeben möchten. Sie können die Rute gewinnen, indem Sie uns folgende Frage beantworten:

#### **Wie lange dauerte die Entwicklung der „Free-Flex“-Rute?**

Schicken Sie uns die Antwort (Absender nicht vergessen!) per Post an

**Redaktion FliegenFischen**

Tropfowitzstr. 5  
22529 Hamburg

oder per Mail an

**redaktion@fliegenfischen.de**

Einsendeschluss ist der **1. Dezember 2015**.

angenehm in der Hand. Optik ist für mich nicht so entscheidend, entscheidend sind allein die Wurfeigenschaften der Rute. Und wie heißt es noch: „Form follows function“...

Übrigens stecken in dieser neuen Rute etliche Patente, auch die Rollenhalterung zeigt norwegischen Erfindergeist. Das „Quick Lock“ System ist aus Aluminium gefertigt und hält die Rolle sicher an ihrem Platz. Mit einer Handbewegung ist sie wackelfrei montiert und ebenso schnell wieder gelöst. Ich habe es mit allen meinen Rollen probiert – und sie haben alle gepasst!

Persönlich bin ich gespannt, wie sich das Projekt mit den ArcticSilver-Ruten entwickelt, denn eines ist sicher: Diese Ruten sind nichts für Fliegenfischer, die die Abende damit verbringen, ihre Seidenschnüre mit dem Föhn zu trocknen, während sie sich am Knacken und Knistern der dabei laufenden Vinylschallplatte erfreuen... Es ist spannend, wie es mit diesen Ruten weitergeht, Erfolg wäre Robert Selfors zu gönnen – denn Geld hat er mit „ArcticSilver“ noch nicht verdient...

Messe\_Berlin\_---  
(id #14795375)  
215.0 mm x 142.0 mm